BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

# Südafrika Kapstadt – Windhoek



## Reisebeschreibung

Reisedauer: 14 Tage/ 13 Nächte

Reiseland: Afrika

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 03-10-2027

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindesteilnehmerzahl: 6-10

Address: Kapstadt

Die Südafrika Kapstadt Windhoek Motorradtour führt dich durch unendliche Weiten und spektakuläre Landschaften im südlichen Afrika. Namibia ist mehr als doppelt so groß wie Deutschland, hat aber nur knapp 1,7 Mio. Einwohner – etwa halb so viele wie Kapstadt. Spötter sagen, das Land bräuchte keine Regierung, ein Bürgermeister würde genügen. Wer aus dem engen, überfüllten Mitteleuropa kommt, wird von der gewaltigen Weite Namibias im ersten Moment vielleicht überrascht oder gar verunsichert sein. Straßen, meist staubige Pisten, ziehen sich bis zum Horizont, und wenn dieser erreicht ist, sieht immer noch alles so aus wie vorher. Man hat das Gefühl zu stehen, während die imposante Landschaft unter den Rädern weiterzieht. Auf dieser Motorradtour wirst du einen großen Teil dieses faszinierenden Landes „erfahren" und unvergessliche Eindrücke sammeln.

1. Tag: Stadtrundfahrt Kapstadt (ca. 50 km)

Fast alle internationalen Flüge kommen im Laufe des Vormittages in Kapstadt an. Am Flughafen treffen Sie unseren Reiseleiter, der Sie auf direktem Wege in Ihr Hotel begleitet. Hier können Sie sich nach dem langen Flug erfrischen und vielleicht auch eine Kleinigkeit essen. Für den Nachmittag ist eine kleine Stadtrundfahrt durch Cape Town geplant, um Ihnen einen Überblick über eine der schönsten Städte der Welt zu geben. Am Abend findet ein Dinner mit der ganzen Gruppe statt, wo Ihnen der Gaumen so richtig verwöhnt wird – das Essen in Südafrika ist nämlich erstklassig! Wir sind bemüht, eine lokale Persönlichkeit dabei zu haben, um Ihnen Geschichte, Tierwelt, Geographie, Land und Leute Südafrikas näher zu bringen.

Übernachtung in Kapstadt

2. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung – Kapstadt (ca. 180 km)

Nach der Motorradübernahme fahren wir von Kapstadt aus in Richtung False Bay. Es geht über Fish Hoek und Simon's Town weiter nach Cape Point. In Simon's Town werden wir uns die Pinguinkolonie anschauen, und der "Cape Peninsula National Park" ist dann nur noch einen Katzensprung entfernt. Am Cape Point, auch als Kap der Guten Hoffnung bekannt, wird es Gelegenheit für eine Besichtigung und einen kleinen Snack geben. Zurück fahren wir über Scarborough, Kommetjie und Noordhoek. Das letzte Teilstück führt uns über den berühmten "Chapman's Peak Drive". Nicht nur wir finden, dass dies eine der schönsten Straßen der Welt ist. Am späten Nachmittag sind wir dann zurück in unserem Hotel in Kapstadt und am Abend erwartet Sie ein weiteres Gourmet Dinner, in einem der Trend-Restaurants von Kapstadt.

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Kapstadt

3. Tag: Kapstadt – Tulbagh (ca. 300 km)

Nach dem Frühstück werden wir Kapstadt in Richtung Süden verlassen. Wir fahren zunächst nach Muizenberg und dann entlang der False Bay bis Somerset West. Von hier aus folgen wir der Küstenstraße über Gordon's Bay und Pringle Bay nach Kleinmond.

Anschließend nehmen wir den den Franschhoek Pass unter die Räder und kommen in die wunderschöne Weinanbauregion Franschhoek. In dem gleichnamigen Weinort werden wir zu Mittag essen. Nachmittags geht es weiter nach Wellington, und über den wunderschönen Bain's Kloof Pass nach Tulbagh. In Tulbagh übernachten wir auf einer Weinfarm, die schon im 18. Jahrhundert gegründet wurde. Das Abendessen wird im hoteleigenen Restaurant eingenommen.

Übernachtung in Tulbagh

4. Tag: Tulbagh – Calvinia (ca. 360 km)

Die südlichen Ausläufer der Cedarberge sind ca. 150 km von Kapstadt entfernt. Nach dem Aufbruch in Tulbagh erreichen wir Ceres, wo wir nach links in die Cedarberge abbiegen. Wir verlassen jetzt die Asphaltstraßen, und fahren auf Schotterpisten weiter. Gegen Mittag erreichen wir Clanwilliam, wo die Möglichkeit besteht, einen Snack zu nehmen. Der nächste Ort auf unserer Strecke ist Wuppertal, eine alte Missionsstation in den Cedarbergen. Wir fahren von Wuppertal über den Botterkloof-Pass nach Calvinia, wo wir auch übernachten werden. Calvinia liegt in der Hantam Karoo, die ihre Bezeichnung den gleichnamigen Hantam Bergen verdankt. Im unserem Guesthouse wird auch das gemeinsame Abendessen eingenommen.

Übernachtung in Calvinia

5. Tag: Calvinia – Upington (ca. 570 km)

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Brandvlei, einem kleinen Ort an der N27. Wir fahren weiter in nördliche Richtung, vorbei an Kenhardt und überqueren kurz vor Keimos den Orange River. Von hier machen wir einen Abstecher zu den Augrabie Wasserfällen. Auf grosser Fläche stürzt der Orange Fluss ca. 50m in eine tiefe Schlucht. Augrabie Falls ist einer der National Parks in Südafrika. Am nördlichen Flussufer entlang geht es bis nach Upington, wo uns unser Guesthouse erwartet. Der Garten grenzt unmittelbar an den Orange River, und bietet eine wunderschöne Gelegenheit sich, nach dem langen Ritt auf dem Motorrad, ein wenig zu entspannen.

Übernachtung in Upington

6. Tag: Upington – Fish River Canyon (ca. 390 km)

Upington, ist die inoffizielle Hauptstadt der Kalahari, und unser Ausgangspunkt für die Tagesetappe nach Namibia zum Fish River Canyon.

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

130 km westlich von Upington überqueren wir, bei Nakop, die Grenze zu Namibia. Wir fahren jetzt durch die Kalahari, über Grünau zum Fish River Canyon. Das Ziel für den Abend ist die Canyon Lodge am Fish River Canyon. Der Fish River Canyon liegt in Namibia und ist, nach dem Grand Canyon in den USA, der zweitgrößte Canyon der Welt. Er ist bis zu 550m tief und windet sich über eine Distanz von rund 160 Kilometern durch das zerklüftete Koubis-Bergmassiv.

Übernachtung in Upington

7. Tag: Fish River Canyon – Aus (ca. 350 km)

Wir werden uns in aller Frühe den Fish River Canon anschauen, denn im frühen Morgenlicht präsentiert sich der Canon von seiner besten Seite. Nach Rückkehr zur Lodge schmeckt das Frühstück besonders gut. Wir verlassen die schöne Canyon Lodge, und fahren zunächst am Canyon Rand vorbei, über Ai-Ais, bis an den Orange Fluss. Wir folgen dem Fluss und durchqueren dabei den Richtersveld National Park. Nach wenigen Kilometern biegen wir nach Norden ab, und passieren Rosh-Pinnah, das Zentrum der namibianischen Zinkindustrie. Gegen Abend erreichen wir Aus, wo wir in einem schönen Guesthouse übernachten.

Übernachtung in Aus

8. Tag: Aus – Lüderitz – Aus (ca. 240 km)

Heute fahren wir an die Westküste, um uns Lüderitz anzuschauen. Die Stadt ist nach dem Bremer Tabakhändler, Adolf Lüderitz benannt, auf seinen Wunsch wurde die Lüderitzbucht und das umliegende Gebiet 1884 zum deutschen Protektorat ernannt. In Lüderitz lebt man vom Guano Abbau, und dem Export von Langusten. Diese Krustentiere leben in 9-20m in Felsriffen, und dürfen nur dann gefangen werden, wenn ihr Rückenpanzer länger als 65mm ist. Am Nachmitag werden wir uns Kohlmanskuppe anschauen. Hier herrschte über einen sehr kurzen Zeitraum das Diamantenfieber, heute ist Kohlmannskuppe eine Geisterstadt.

Gegen späten Nachmittag kommen wir zurück nach Aus, rechtzeitig um zum Sonnenuntergang einen Sunsetdrive in den nahe gelegenen Wildpferdepark zu unternehmen.

Übernachtung in Aus

9. Tag: Aus – Sossusvlei (ca. 350 km)

Heute geht es weiter in Richtung Norden, wir fahren auf der westlichen Seite die Namibwüste, rechts von uns das zentrale Hochplateau von Namibia. Die weite dieser Landschaft erscheint endlos zu sein. Einen kleinen Abstecher werden wir uns auch heute gönnen, um Duwisib Castle anzuschauen, ein skurriles Märchenschloss mitten in der Wüste. Gegen Nachmittag erreichen wir die Sossusvlei Lodge.

Übernachtung in Sossusvlei

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

10. Tag: Sossusvlei (ca. 120 km)

Heute geht's früh los, damit wir mit dem ersten Licht in Sossuvlei sind. Um diese Tageszeit sind die Kontraste am besten, und die Dünen zeigen sich von ihrer schönsten Seite. Die Motorräder tauschen wir gegen einen Landrover ein, und verbinden diesen Besuch im Sossusvlei mit einem Gamedrive. Ein Frühstück wird unterwegs gereicht. Düne 45, bei km 45, lädt zum hochwandern ein. Vor allem der Abstieg in Riesenschritten macht Riesenspaß. Zum Mittagessen sind wir zurück in der Lodge. Nachmittags gibt es Gelegenheit sich zu entspannen, wir haben auf unserem Weg nach Windhoek noch viele Kilometer zu bewältigen. Wem möchte, kann von der Lodge aus einen Rundflug buchen. Die Übernachtung erfolgt ein zweites mal in der Sossusvlei Lodge.

Übernachtung in Sossusvlei

11. Tag: Sossusvlei – Swakopmund (ca. 380 km)

Auch heute bleiben wir dem Schotter treu, und fahren weiter nach Swakopmund. Swakopmund, die Riviera Namibias, ist deutscher als deutsch – und schon desshalb sehenswert. Im Cafe Treff spricht der schwarze Kellner Deutsch. In einwandfreiem DDR-Ambiente wird Bienenstich und Käsekuchen serviert. An der Theke liest man die "Allgemeine Zeitung", die genauso altbacken abgefasst ist, wie die Einrichtung aussieht. Wir übernachten ganz stilvoll im Swakopmund Hotel, eine Luxusherberge im ehemaligen Bahnhof.

Übernachtung in Swakopmund

12. Tag: Swakopmund

Für heute ist ein Ruhetag geplant, Sie haben Gelegenheit sich den schönen Ort Swakopmund in aller Ruhe anzuschauen. Wem das zu langweilig ist, der kann mit dem Motorrad ein paar km die Skelettküste rauffahren, und in dem kleinen Ort Hentiesbaai zu Mittag essen. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten der Entspannung, z.B. eine Ausfahrt mit dem Quad-bike in die berühmten Dünen von Swakopmund. Es findet eine weitere Übernachtung in Swakopmund statt.

Übernachtung in Swakopmund

13. Tag: Swakomund – Windhoek (ca. 300 km)

Dies ist der letzte Fahrtag unserer Reise, und wir erreichen am Nachmittag unser Reise-Ziel, die Landeshaupstadt Windhoek. Natürlich nicht ohne noch einmal über einen Pad zu fahren, so werden hier in Namibia die Schotterpisten genannt. Am Abend findet ein letztes Dinner mit der ganzen Gruppe statt, wo Ihnen der Gaumen noch einmal so richtig verwöhnt wird. Wir übernachten im Windhoek Country Cub.

Übernachtung in Windhoek

14. Tag: Abreise aus Windhoek

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Für die meisten Reiseteilnehmer geht der Rückflug am späten Nachmittag, es bleibt also noch genug Zeit um sich Windhoek ein wenig anzuschauen, und die letzten Einkäufe zu tätigen.

Reisetermine

03.10. – 16.10.2027

## Informationen

Reise-Checkliste

Vieles von dem, was in der Vorbereitungsphase Ihrer Reise erledigt werden muss, nehmen wir Ihnen gerne ab. Wir möchten Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit bieten, sich vor der Reise bereits umfassend über Südafrika zu informieren. Deshalb haben wir Ihnen einiges an Informationen zusammengestellt. Wir sind allerdings auch nur einen Klick weit entfernt, sollten Sie Fragen haben, die hier nicht weiter erörtert werden.

Reisepass – dieser sollte noch mindestens 6 Monate Gültigkeit haben und mindestens eine leere Seite für die Visa-Stempel Helme und Schutzbekleidung (bitte nicht die Handschuhe, und die Sonnenbrille vergessen) Reisedokumente Gültigen deutschen und sicherheitshalber auch einen internationalen Führerschein Bargeld, Traveller-Schecks und Kreditkarte (nicht alle Tankstellen in Südafrika akzeptieren Kreditkarten). Sie können allerdings mit Ihrer deutschen Bankkarte an den meisten Geldautomaten Bargeld ziehen Kautionszahlung, die bei Übernahme der Motorräder zu leisten ist Freizeitkleidung für die Restaurantbesuche am Abend, und natürlich die Badehose nicht vergessen, es gibt ausreichend Gelegenheit zu schwimmen Sonnenschutzmittel (mindestens Faktor 30)

» Fahren wir bei den geführten Touren immer in einer Gruppe?

Sie haben die Wahl, d.h. Sie können sich der Gruppe anschließen, oder alternativ allein fahren. In der Regel findet nach dem Frühstück das Briefing für den Tag statt, und Sie erfahren z.B. wo wir zu Mittag essen, und wo die Route entlang führt. Sie werden auch mit ausreichend Kartenmaterial versorgt, und sind somit in der Lage sich zurecht zu finden. Bei vielen Touren bilden sich 2 verschiedene Gruppen, und Sie können diejenige auswählen, die Ihrem Fahrkönnen oder den Fotografiergelüsten am besten entgegenkommt.

» Wie anspruchsvoll sind die Touren, was wird an Fahrkönnen vorausgesetzt?

Auf allen unseren Touren gibt es die ganze Bandbreite der Motorradfahrer, vom Anfänger bis zum Profi sind i.d.R. alle vertreten. Es gibt auf fast allen Touren die Gelegenheit, ein paar Schotterpisten zu fahren, im Laufe der Tour werden Sie lernen, auch diese Strecken sicher zu meistern. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind wir fast ausschließlich auf Asphaltstraßen unterwegs, es gibt nur einige wenige Zufahrten bei Hotels/Lodges, die keinen festen Straßenbelag haben.

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

» Wie wird mein Gepäck transportiert?

Bei 6 und mehr Teilnehmern wird Ihr Gepäck im Begleitfahrzeug transportiert. Falls sich für eine Tour weniger als 6 Teilnehmer finden, werden wir alle Mitfahrer fragen, ob der Tourguide anstatt auf dem Motorrad die Tour im Auto begleitet, d.h. auch in diesem Fall wäre der separate Gepäcktransport gesichert. Falls sich die Mehrheit der Teilnehmer für den Tourguide auf dem Motorrad entscheidet, wird das Gepäck auf dem eigenen Motorrad transportiert. Wir empfehlen zu diesem Zweck Softbags, wie z.B. Ortlieb Taschen. Auf Wunsch stehen natürlich auch die original BMW Koffer für unsere Motorräder zur Verfügung.

» Mit welchem Wetter muss ich in Südafrika rechnen, wie sind die Temperaturen?

Im südafrikanischen Sommer, von November bis März, ist es in den südlichen Landesteilen überwiegend trocken und warm bis heiss. Die Temperaturen sind starken Schwankungen ausgesetzt, und variieren zwischen gemäßigt in Küstennähe und heiss im Landesinnern. Wir empfehlen immer den Regenkombi mit einzupacken, denn auch im Sommer kann es in Südafrika mal einen Regenschauer geben.

» Kann ich mein eigenes Motorrad mitbringen?

Dies ist ohne weiteres möglich, in diesem Fall würden wir die Motorradmiete von Ihrem Reisepreis in Abzug bringen.

» Wieviel Geld benötige ich zusätzlich?

Bei unseren geführten Touren sind alle Abendessen im Preis enthalten, Sie müssen für ein Mittagessen ca. 100 ZAR einplanen. Da das Benzin auf Ihre Kosten geht, sollten Sie diese Ausgabe auch mit einplanen, und natürlich auch alle Getränke, wobei sowohl Wein als auch Bier in Südafrika viel preiswerter sind als in Europa.

» Wie sind die Straßen in Südafrika?

Die meisten unserer Kunden sind überrascht, wenn Sie das erste mal in Südafrika landen, die Qualität, nicht nur der Straßen, lässt keine Wünsche übrig.

» Wird in Südafrika ein Internationaler Führerschein benötigt?

Um in Südafrika ein Motorrad zu mieten, oder an einer Motorradtour teilzunehmen, ist der Führerschein des Landes, in dem Sie wohnen ausreichend. Den internationalen Führerschein dürfen Sie gerne mitbringen, selbiger ist aber nicht erforderlich.

» Wieviele Kilometer fahren wir durchschnittlich pro Tag?

Bei den meisten Touren legen wir zwischen 150-350 km pro Tag zurück. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Falls Tour sind es auch schon mal bis 500 km pro Tag.

» Wieviele Teilnehmer sind pro Tour dabei?

Im Durchschnitt fahren wir mit 8 – 10 Teilnehmern.

» Welche Kleidung soll ich mitbringen?

Zum Motorradfahren empfehlen wir immer entsprechende Schutzkleidung. Für die Abende ist Freizeitkleidung immer der richtige Dresscode, bitte vergessen Sie nicht die Badekleidung, in den meisten unserer Hotels gibt es einen Swimmingpool. Am Abend kann es schon mal etwas kühler werden, und wir empfehlen einen Pullover einzupacken.

» Gibt es eine Helmpflicht in Südafrika?

In Südafrika gibt es eine Helmpflicht, und wir empfehlen schon im Interesse der eigenen Sicherheit einen Schutzhelm zu tragen.

» Aus welchen Ländern kommen die Teilnehmer?

Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Welt.

» Gibt es ein Briefing bevor wir losfahren?

Wie bereits weiter oben erwähnt, gibt es an jedem Tag ein kurzes Briefing, um Sie mit den Straßen, Sehenswürdigkeiten und allen anderen wichtigen Details vertraut zu machen.

» Was ist das beste Zahlungsmittel in Südafrika?

Wie überall auf der Welt, ist die Kreditkarte in Südafrika fast überall akzeptiert. Die einzige Ausnahme sind Tankstellen. Nicht alle Tankstellen akzeptieren das geliebte Plastik. Bei den meisten Geldautomaten in Südafrika können Sie mit Ihrer Bankkarte Bargeld abheben, d.h. es ist nicht erforderlich größere Mengen Bargeld mit ins Land zu bringen.

» Wie kann ich Benzin in Südafrika bezahlen?

Wie schon weiter oben erwähnt, muss das Benzin i.d.R. mit Bargeld bezahlt werden, es gibt mittlerweile einige Tankstellen die auch eine Kreditkarte akzeptieren. Bitte richten Sie sich entsprechend ein.

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

» Brauche ich eine Malaria-Prophylaxe, wenn ich an einer geführten Tour teilnehme?

Der letzte Abschnitt unserer Tour von Kapstadt nach Victoria Falls führt durch eine Malaria gefährdete Region. Malaria-Prophylaxe können Sie vor Ihrem Abflug erwerben, oder vor Ort in Südafrika bzw. Simbabwe kaufen. Für alle anderen Touren ist keine Malaria Prophylaxe erforderlich. Im wesentlichen ist der Nordosten von Süfafrika betroffen, und auch große Teile von Swasiland.

» Warum ist eigentlich die Tour Kapstadt – Windhoek teurer als die Gardenroute Tour?

Bei der Tour Kapstadt – Windhoek ist der Rücktransport der Motorräder von Windhoek nach Kapstadt ein nicht unbedeutender Kostenfakator. Eine kleine Portion des Mehrpreises geht zu Lasten der Unterkünfte, die sind in Namibia leider viel teurer als in Südafrika.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Biker Reisen

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei Karoo Biking. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach§ 651 a des BGB: Formblatt_BikerReisen

## Reiseleistungen

Flughafentransfer 13 Übernachtungen in 3-4 Sterne Hotels/ Guesthouses/ Lodges 13x Frühstück 13x Abendessen Miet-Motorrad BMW Unbegrenzte Kilometer Reiseleiter auf Motorrad Eintrittsgelder Gepäckbeförderung (ab 6 Teilnehmern) Kartenmaterial

## Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich

Reisepass, Vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente: Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Anforderungen der Fluggesellschaft

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Hinweis: Ein gebührenfreier Einreisestempel ("Visitors Entry Permit") wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Gesundheitliche Hinweise

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:

– Gelbfieber (siehe unten)

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

– Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung

– Hepatitis A

– Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

– Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

– Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

– Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Malaria: Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird empfohlen.

Coronavirus: Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit der Atemwegserkrankung COVID-19 muss derzeit mit verstärkten Gesundheitskontrollen und damit verbundenen verlängerten Wartezeiten bei Reisen gerechnet werden. Aufgrund von Krankheitsfällen in nahezu allen Ländern der Welt besteht ein generelles Ansteckungsrisiko über die Tröpfcheninfektion. Reisende sollten sich deshalb über die

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Ausbreitung der Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen in ihrem Reiseziel informieren. Dabei sollten sie auch die unterschiedlichen Standards und Kapazitäten der Gesundheitssysteme berücksichtigen.

Gelbfieber: Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr:

Afrika: Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Suriname, Trinidad und Tobago, Venezuela

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

## Weitere Reisetermine

03.10.2027

## Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in)

BMW F 800 GS – 6.900 €

BMW F 900 GS – 7.050 €

BMW R 1300 GS – 8.000 €

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Preis Beifahrer(in) – 4.700 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 780 €